

ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. SEPTEMBER 2021

ENTFERNUNG DER PARKPLATZ-MARKIERUNGEN VOM GEHSTEIG IN DER WIEDNER HAUPTSTRASSE, HÖHE HAUS NR. 54

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. September 2021 stellt der Klub der Grünen Wieden nachstehenden

ANTRAG

Die zuständige Magistratsabteilung 28 wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 46 die auf dem Gehsteig vor dem Haus Wiedner Hauptstraße 54 angebrachten Markierungen, die dort Parkplätze ausweisen, zu entfernen. Die Umsetzung möge zeitnah erfolgen.

BEGRÜNDUNG:

Die Bezirkvorsteherin des 4. Bezirks unterstützt die Forderungen der Initiative „Platz für Wien“, unter anderem auch nach mehr Platz für FußgängerInnen auf der Wieden. In ihrer Stellungnahme zu den Forderungen von „Platz für Wien“ vom 2.6.2021 hat sie darauf hingewiesen, dass die Verbreiterung von Gehsteigen von ihr angestrebt wird, aber in den meisten Fällen mit hohen Kosten verbunden ist, die einer Umsetzung entgegenstehen. Im genannten Bereich kann mit den geringen Kosten der Entfernung der Bodenmarkierungen der so dringend benötigte Platz für FußgängerInnen rasch geschaffen werden.

Der betroffene Bereich der Wiedner Hauptstraße hat aufgrund der Nebenfahrbahn und der bestehenden Bäume die Voraussetzungen für eine hohe Aufenthaltsqualität, die durch eine Verbreiterung des verfügbaren Platzes am Gehsteig sofort nutzbar würde. Es ist anzunehmen, dass diese Stellplätze in naher Zukunft für die Baustelleneinrichtung für das Haus mit ONr. 54 benötigt werden. Nach Beendigung der Baustelle kann dieser Gehsteig beispielsweise in weiterer Folge für öffentliche Sitzgelegenheiten genutzt werden, von denen laut Bezirkvorsteherin 74 Stück in den nächsten Jahren auf der Wieden errichtet werden sollen. Weiters stehen im näheren Umfeld derzeit mehrere Geschäftslokale leer – eine Verbreiterung des Gehsteigs würde die Grundlage für eine erhöhte Fußgängerfrequenz bilden, den Standort attraktivieren und dazu beitragen, dass dort rasch wieder Handelsbetriebe einziehen können. Natürlich würde sich eine Aufwertung des Gehsteiges auch positiv auf die im Umfeld bereits ansässigen Wiedner Wirtschaftstreibenden auswirken.



Ist-Situation am Gehsteig vor der Wiedner Hauptstraße 54. Foto: F. Ledermann

Auf der Wieden sind heute rund 500 PKW weniger angemeldet als noch vor 8 Jahren – der freigewordene Platz sollte allen Wiednerinnen und Wiednern zugutekommen: durch mehr Platz am Gehsteig, mehr Bäume und Grünflächen und auch, aber nicht ausschließlich, durch mehr freie Parkplätze, von denen im Umfeld genügend zur Verfügung stehen.

BR DI Florian Ledermann